
1782/J XXII. GP

Eingelangt am 26.05.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Ulrike Königsberger-Ludwig, Mag. Christine Muttonen und GenossInnen
an den Bundesminister für Inneres Dr. Ernst Strasser
betreffend die Teilnahme von österreichischen Staatsbürgern als Söldner im Irakkrieg.

Berichten der britischen Wochenzeitschrift OBSERVER (18.4.2004) und des österreichischen Nachrichtenmagazins NEWS (19.4. 2004) zu Folge sind im Irak in der US-Armee auch österreichische Staatsbürger als Söldner beschäftigt. Sie bieten ihre Dienste über private Sicherheitsfirmen an. Im Zusammenhang mit der Aufklärung der Folterungen im Abu Ghraib Gefängnis wurde auch bekannt, dass Mitarbeiter solcher Sicherheitsfirmen als Wachpersonal und als „Verhörspezialisten“ in den Gefängnissen eingesetzt werden. Abgesehen vom Schaden, der dem Ansehen Österreichs durch die Teilnahme österreichischer Staatsbürger an Kriegshandlungen und erst recht an den Menschenrechtsverletzungen in den Gefängnissen der US-Armee, zugefügt wird, steht dieses Vorgehen auch eindeutig im Widerspruch zum österreichischen Neutralitätsgesetz.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage

1. Hat Ihr Ressort Kenntnis von der Teilnahme österreichischer Staatsbürger an den Kriegshandlungen im Irak ?
2. Wenn ja, - um wie viele Personen handelt es sich dabei ?
3. Haben Sie Informationen über österreichische Staatsbürger, die als Wachpersonal in US-Gefängnissen eingesetzt werden, und die an Verhören oder gar Folterungen beteiligt waren ?
4. Wenn ja, - um wie viele Personen handelt es sich dabei?
5. Mit welchen (straf)rechtlichen Konsequenzen haben diese Personen (der Frage 1 und 3) der zu rechnen ?
6. Welche rechtlichen Schritte wurden gegen diese Personen (der Frage 1 und 3) bereits eingeleitet ?
7. Sind Ihnen die Sicherheitsfirmen, in denen Österreicher derzeit im Irak tätig, sind namentlich bekannt ?
8. Wo wurden diese Sicherheitsfirmen gegründet und verfügen diese über Firmensitze in Österreich ?